

Universal-Ausgangsmodul JA-68

Das JA-68 ist ein Universal-Ausgangsmodul für Systeme der Serien System 6000 und OASIS 80. Das Modul verfügt über acht werkseitig programmierte Halbleiterausgänge und einen Relaisausgang (Wechsler). Das Relais kann mit 10 DIP-Schaltern konfiguriert werden; dadurch wird eine Vielzahl von Funktionen ermöglicht. In einem System können beliebig viele Module JA-68 verwendet werden.

Das Modul kann über ein vieradriges Kabel RJ-44 des Typs CT-04 an den digitalen Bus der Zentrale angeschlossen werden. Das Kabel sollte auf maximal 10m verlängert werden.

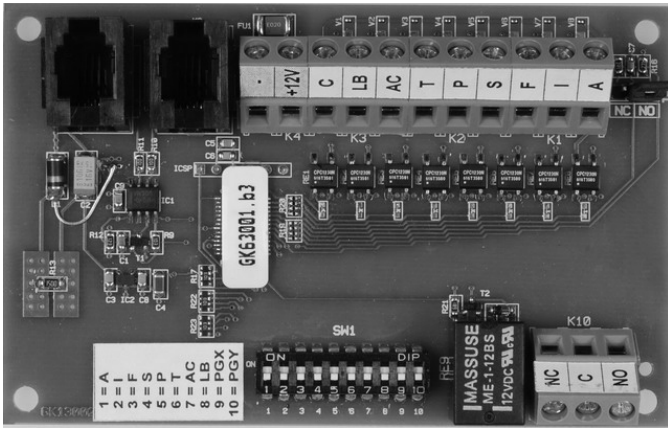


Abbildung 1

Halbleiterausgänge

Alle Halbleiterausgänge können auf eine gemeinsame Anschlussklemme mit der Bezeichnung "C" geschaltet werden. Die ON/OFF-Logik kann umgekehrt werden, indem eine Drahtbrücke auf die Position NO gesetzt wird (Werkseinstellung ist NC).

Jeder Ausgangsanschluss (ARM bis LB) entspricht einem Systemstatus, wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Jeder Status ist vom Typ ON/OFF.

Beschreibung der Anschlussklemmen:

Anschlussklemme	Beschreibung (ARM bis LB: Systemstatus)
GND	Negativer Pol der Stromversorgung
+12V	Positive Stromversorgung vom digitalen Bus (begrenzt auf 200mA)
C	Gemeinsame Anschlussklemme (für alle Halbleiterausgänge)
ARM	Scharfgeschalteter Zustand (A oder B oder ABC)
ALM	Einbruchalarm
FIR	Feueralarm
TMP	Sabotagealarm
PNC	Panikalarm
FLT	Fehleranzeige (allgemeine Fehler, Störung der Funkkommunikation, Ausfall der Notstromversorgung)
AC	Netzausfall
LB	Niedrige Batteriespannung (gilt für drahtlose Komponenten wie z.B. Melder, Bedienteile, Sirenen oder Thermostate)

Tabelle 1

Konfiguration des Relais

Das Relais kann über 10 DIP-Schalter konfiguriert werden. Ähnlich wie bei Ausgangsanschlüssen entspricht jeder Schalter einem Systemstatus wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Jeder Status ist vom Typ ON/OFF. Es wird nur der Status berücksichtigt, der durch den entsprechenden DIP-Schalter ermöglicht wurde (DIP-Schalter auf ON). Das Relais arbeitet dann mit ODER-Logik: es wird eingeschaltet, wenn mindestens ein möglicher Status eingeschaltet (ON) ist.

Beispiel: Das Einstellen der Schalter 2,3,4 und 5 auf ON bewirkt, dass das Relais Einbruch-, Feuer-, Sabotage- oder Panikalarme anzeigt. Das heißt, das Relais schaltet auf ON, wenn einer der erwähnten Alarmzustände eingeschaltet (ON) ist.

Zuordnung der DIP-Schalter:

Schalter-Nr.	Bezeichnung	Systemstatus
1	ARM	Scharfschaltung
2	ALM	Einbruchalarm
3	FIR	Feueralarm
4	TMP	Sabotagealarm
5	PNC	Panikalarm
6	FLT	Fehler
7	AC	Netzausfall
8	LB	Niedrige Batteriespannung
9	PGX	Ausgang PGX der Zentrale
10	PGY	Ausgang PGY der Zentrale

Tabelle 2

Beschreibung der Anschlussklemmen:

Bezeichnung	Beschreibung
NC	Öffnerkontakt
C	Gemeinsamer Relaiskontakt
NO	Schließerkontakt

Tabelle 3

Hinweis: Jeder der 8+1 Ausgänge hat eine minimale Ausgangs-Aktivierungszeit von 10 Sekunden. Dies bedeutet, dass ein Systemstatus als eingeschaltet (ON) interpretiert wird, wenn er gerade ON ist oder wenn seit der letzten Änderung von OFF auf ON noch keine 10 Sekunden vergangen sind.

Technische Daten

Stromversorgung 12V (von der Zentrale)
 Verbrauch im Stand-by-Betrieb 4mA
 Maximaler Verbrauch (alle Ausgänge aktiviert) 50mA
 Ausgänge 8 Halbleiterschalter + 1 Umschalt-Relais
 Maximalstrom für Aktivierung eines einzelnen Ausgangs
 Maximalstrom für Aktivierung von C, NC oder NO 1A / 60V
 Minimale Aktivierungszeit der Ausgänge 10 Sek.
 Verbindung zum digitalen Bus 2x RJ-44 Kabel
 Maximale Länge des Kabels CT-04 10m
 Betriebsumgebung Innenräume
 Betriebstemperatur -10 bis +40 °C
 Kann gemäß VO-R/10/08.2005-24 betrieben werden.

Entspricht den Normen ETSI EN 300220, ETS 300683, EN 60950.



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.jablotron.com.



Hinweis: Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.

Universal-Ausgangsmodul JA-68

Das JA-68 ist ein Universal-Ausgangsmodul für Systeme der Serien System 6000 und OASIS 80. Das Modul verfügt über acht werkseitig programmierte Halbleiterausgänge und einen Relaisausgang (Wechsler). Das Relais kann mit 10 DIP-Schaltern konfiguriert werden; dadurch wird eine Vielzahl von Funktionen ermöglicht. In einem System können beliebig viele Module JA-68 verwendet werden.

Das Modul kann über ein vieradriges Kabel RJ-44 des Typs CT-04 an den digitalen Bus der Zentrale angeschlossen werden. Das Kabel sollte auf maximal 10m verlängert werden.

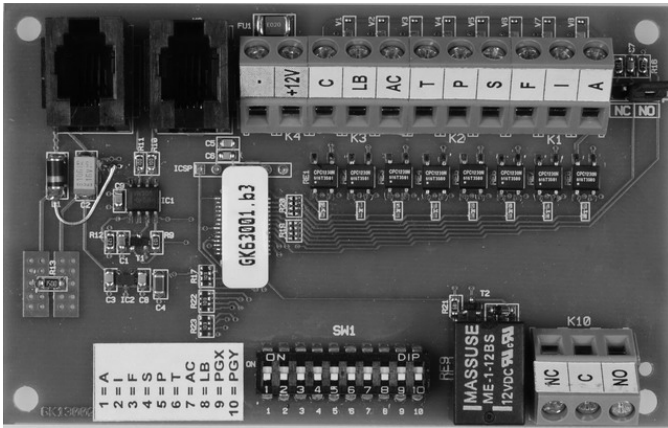


Abbildung 1

Halbleiterausgänge

Alle Halbleiterausgänge können auf eine gemeinsame Anschlussklemme mit der Bezeichnung "C" geschaltet werden. Die ON/OFF-Logik kann umgekehrt werden, indem eine Drahtbrücke auf die Position NO gesetzt wird (Werkseinstellung ist NC).

Jeder Ausgangsanschluss (ARM bis LB) entspricht einem Systemstatus, wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Jeder Status ist vom Typ ON/OFF.

Beschreibung der Anschlussklemmen:

Anschlussklemme	Beschreibung (ARM bis LB: Systemstatus)
GND	Negativer Pol der Stromversorgung
+12V	Positive Stromversorgung vom digitalen Bus (begrenzt auf 200mA)
C	Gemeinsame Anschlussklemme (für alle Halbleiterausgänge)
ARM	Scharfgeschalteter Zustand (A oder B oder ABC)
ALM	Einbruchalarm
FIR	Feueralarm
TMP	Sabotagealarm
PNC	Panikalarm
FLT	Fehleranzeige (allgemeine Fehler, Störung der Funkkommunikation, Ausfall der Notstromversorgung)
AC	Netzausfall
LB	Niedrige Batteriespannung (gilt für drahtlose Komponenten wie z.B. Melder, Bedienteile, Sirenen oder Thermostate)

Tabelle 1

Konfiguration des Relais

Das Relais kann über 10 DIP-Schalter konfiguriert werden. Ähnlich wie bei Ausgangsanschlüssen entspricht jeder Schalter einem Systemstatus wie in der nachfolgenden Tabelle beschrieben. Jeder Status ist vom Typ ON/OFF. Es wird nur der Status berücksichtigt, der durch den entsprechenden DIP-Schalter ermöglicht wurde (DIP-Schalter auf ON). Das Relais arbeitet dann mit ODER-Logik: es wird eingeschaltet, wenn mindestens ein möglicher Status eingeschaltet (ON) ist.

Beispiel: Das Einstellen der Schalter 2,3,4 und 5 auf ON bewirkt, dass das Relais Einbruch-, Feuer-, Sabotage- oder Panikalarme anzeigt. Das heißt, das Relais schaltet auf ON, wenn einer der erwähnten Alarmzustände eingeschaltet (ON) ist.

Zuordnung der DIP-Schalter:

Schalter-Nr.	Bezeichnung	Systemstatus
1	ARM	Scharfschaltung
2	ALM	Einbruchalarm
3	FIR	Feueralarm
4	TMP	Sabotagealarm
5	PNC	Panikalarm
6	FLT	Fehler
7	AC	Netzausfall
8	LB	Niedrige Batteriespannung
9	PGX	Ausgang PGX der Zentrale
10	PGY	Ausgang PGY der Zentrale

Tabelle 2

Beschreibung der Anschlussklemmen:

Bezeichnung	Beschreibung
NC	Öffnerkontakt
C	Gemeinsamer Relaiskontakt
NO	Schließerkontakt

Tabelle 3

Hinweis: Jeder der 8+1 Ausgänge hat eine minimale Ausgangs-Aktivierungszeit von 10 Sekunden. Dies bedeutet, dass ein Systemstatus als eingeschaltet (ON) interpretiert wird, wenn er gerade ON ist oder wenn seit der letzten Änderung von OFF auf ON noch keine 10 Sekunden vergangen sind.

Technische Daten

Stromversorgung 12V (von der Zentrale)
 Verbrauch im Stand-by-Betrieb 4mA
 Maximaler Verbrauch (alle Ausgänge aktiviert) 50mA
 Ausgänge 8 Halbleiterschalter + 1 Umschalt-Relais
 Maximalstrom für Aktivierung eines einzelnen Ausgangs
 Maximalstrom für Aktivierung von C, NC oder NO 1A / 60V
 Minimale Aktivierungszeit der Ausgänge 10 Sek.
 Verbindung zum digitalen Bus 2x RJ-44 Kabel
 Maximale Länge des Kabels CT-04 10m
 Betriebsumgebung Innenräume
 Betriebstemperatur -10 bis +40 °C
 Kann gemäß VO-R/10/08.2005-24 betrieben werden.

Entspricht den Normen ETSI EN 300220, ETS 300683, EN 60950.



Hiermit erklärt die Firma Jablotron, dass sich das Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. Die Original-Konformitätserklärung ist nachlesbar unter www.jablotron.com.



Hinweis: Obwohl dieses Gerät keine schädlichen Materialien enthält, empfehlen wir, es nach Gebrauch an den Händler zurückzugeben.

